



Regierungsratsbeschluss vom 23. Juni 2026

Förderung von Kulturvermittlungsprojekten durch den Swisslos-Fonds: [«Impulsprojekte»]: Antrag für die Jahre 2027/2028

P260869

1. Der Swisslos-Fonds Basel-Stadt sieht für die Jahre 2027 und 2028 einen Beitrag für Kulturvermittlungsprojekte der basel-städtischen Kulturinstitutionen in Höhe von max. Fr. 300'000 p. a. vor.

Begründung

Mit der zweimal jährlichen Ausschreibung der sog. «Impulsprojekte» stärkt die Abteilung Kultur die kulturelle Teilhabe in Kulturinstitutionen mit Leistungsvertrag. Diese können so ihre Zielgruppen erweitern, um den Bedürfnissen einer diversen Stadtgesellschaft vermehrt Rechnung zu tragen. Die Impulsprojekte erweitern das Feld der Kulturvermittlung über den Leistungsauftrag der Institutionen hinaus und erproben neue Kooperationen. Der Förderschwerpunkt «Kulturelle Teilhabe» mit den aus den Mitteln des Swisslos-Fonds Basel-Stadt geförderten «Impulsprojekten» hat seit seiner Einrichtung 2014 viel bewirkt. Per Ende 2025 wurden insgesamt 105 Gesuche geprüft und 63 Projekte mit total rund 1,57 Millionen unterstützt. Auch auf der Basis der Teilrevision des Kulturfördergesetzes, das seit 2021 vorsieht, dass inklusive Angebote innerhalb der Regelstrukturen der kantonalen Kulturförderung unterstützt werden sollen, wird der Förderschwerpunkt per Ende 2028 beendet. Eine Abschlussphase 2027/2028 erlaubt es der Abteilung Kultur, innerhalb ihrer Förderstrukturen entsprechende Massnahmen aufzugleisen, die den Wegfall des Förderschwerpunkts bestmöglich auffangen und den Institutionen Kontinuität in ihrer gesellschaftspolitisch wichtigen Vermittlungsarbeit ermöglichen. Deshalb beschliesst der Regierungsrat, für den Förderschwerpunkt der institutionellen «Impulsprojekte» für die Jahre 2027 und 2028 letztmalig Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von max. 300'000 Franken p. a. vorzusehen.

